



Universitätsclub Bonn

Uniclub-Kurier

01-2009

16. Januar 2009

*Lieber Kollegen, Freunde und Förderer
des Bonner Universitätsclubs,*

zu Beginn des neuen Jahres danken wir den Referenten und den Künstlern, die im vergangenen Jahr ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm für uns gestaltet haben.

Unser Dank gilt auch all den hochherzigen Sponsoren, die unsere Arbeit mit Spenden und Zuwendungen unterstützt haben.

In der Hoffnung, dass Sie auch im neuen Jahr die Arbeit unseres Uniclubs mit Rat und Tat unterstützen werden, freuen wir uns mit Ihnen auf ein spannendes neues Jahr.

Der Vorstand und das gesamte Uniclubteam freuen sich auf gute Begegnungen mit Ihnen,

Max G. Huber

Professor Dr. Max G. Huber

Ausblick 2009

Wird's besser?

Wird's schlimmer?

fragt man alljährlich.

Seien wir ehrlich:

Leben ist immer lebensgefährlich!

(Erich Kästner)



Ausschnitt aus einer Performance von Marius Singer am 28. November 2008 im Bonner Uniclub – anlässlich der Vernissage seiner Ausstellung „Hommage an Oscar Schlemmer“

Veranstaltungskalender

Mittwoch | 21.01.2009 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Professor Dr. Klaus Desch
(Experimentalphysik – Hochenergiephysik, Universität Bonn)

**„Was die Welt im Innersten zusammenhält:
neue Teilchenphysik mit dem Large Hadron Collider
(LHC)“**

Zur Person:

1964 geboren in Fürstentzell; 1983 Abitur in Bonn; 1984 Militärdienst; danach Studium der Physik an der Universität Bonn; 1992 Diplom; 1993 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Elektronensynchrotron (DESY), Hamburg; 1995 Promotion an der Universität Bonn; 1996 Postdoc, Universität Bonn; 1998 Fellow am Europäischen Kernforschungszentrum CERN in Genf; 1999 Gastwissenschaftler an der Universität Hamburg; 2004 Professor (C3) für Experimentalphysik an der Universität Freiburg; 2006 Professor (W3) für Experimentalphysik an der Universität Bonn.

Einführung:

Professor Dr. Erwin Hilger
(Experimentalphysik, Universität Bonn)

Sonntag | 25.01.2009 | 11.00 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Neujahrsempfang des Bonner Universitätsclub

und

**Verleihung der Maecenas-Medaille an verdiente
Förderer des Universitätsclubs**

Anschließend Brunch

Musikalische Begleitung (Swing, Balladen, Bossa und Blues):

Uniclub-Quartet, die Four for Jazz

Karsten Brenner, Klarinette und Tenorsaxophon
Harald Rutar, Piano
Jochen Solbach, Bass
Gerd Both, Schlagzeug

Die Kosten für den Brunch (inklusive aller alkoholischer und nichtalkoholischer Getränke) betragen 18,50 Euro pro Person. Bitte melden Sie sich bis zum 22. Januar 2009 bei Frau Jöher an (Telefon 02 28 / 72 96 101, Fax 02 28 / 72 96 100, E-Mail joeher@uniclub-bonn.de).

Dienstag | 27.01.2009 | 19.30 Uhr | Schumpeter-Saal

Professor Dr. Dr. Klaus Rosen
(Alte Geschichte, Universität Bonn)

**„Kaiser Julian – Constantins des Großen abtrünniger
Neffe“**

Zur Person:

1956 bis 1961 Studium der Klassischen Philologie, Geschichte und Philosophie in Heidelberg, Bonn, Freiburg i. Br. und München; 1961 Staatsexamen an der Universität Heidelberg in Griechisch und Latein im Hauptfach und Geschichte im Nebenfach; 1966 Promotion zum Dr.phil. an der Universität Heidelberg; 1967 bis 1969 Senior Lecturer an der University of South Africa, Pretoria, Südafrika; 1970 Promotion zum Dr.litt. et phil. an der University of South Africa; SS 1974 Visiting Professor an der State University of Massachusetts, Amherst, USA; 1974 Habilitation für Alte Geschichte an der Universität Freiburg; 1978 bis 1982 Ordentlicher Professor für Alte Geschichte an der Kirchlichen Gesamthochschule/Katholischen Universität Eichstätt; seit 1982 Ordentlicher Professor für Alte Geschichte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn; SS 1992 bis WS 1995/96 Prodekan der Philosophischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn; 1997 Wahl zum Ordentlichen Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften; 2002 Emeritierung.

Donnerstag | 29.01.2009 | 19.30 Uhr | Exkursion

– aus der Reihe „Europa im Werden“ –

Exkursion zur Ausstellung „Rasna – die Etrusker“
Akademisches Kunstmuseum der Universität Bonn

Die Ausstellung besteht aus drei Teilen

- einer umfassenden Darstellung der etruskischen Kultur anhand von über 250 Objekten;
- dem begehren Nachbau eines etruskischen Kammergrabes, der Tomba François aus Vulci;
- Bilder, Collagen und Objekten der zeitgenössischen Künstlerin Anja Schindler, die durch die etruskische Kultur inspiriert sind.

Führung (voraussichtlich)

Professor Dr. Martin Bentz
(Institut für Kunstgeschichte und Archäologie, Abteilung klassische Archäologie, Universität Bonn)

Dienstag | 03.02.2009 | 19.30 Uhr | Paul-Martini-Saal

– aus der Reihe „Asien im Aufbruch“ –

Dr. Irene Jansen
(Leiterin der DAAD-Außenstelle Tokyo)

**„Von Robotern und Menschen. Leben und Arbeiten in
Japan“**

Zur Person: Studium der (vergleichenden) Literaturwissenschaft, Germanistik und Anglistik an den Universitäten Freiburg, Salford (GB), Smith College and U Mass Amherst (USA). 1989 Promotion zum Dr. phil in Tübingen. Verschiedene Lehraufträge als Oberstudienrätin und später als DAAD Lektorin an der Universitas Indonesia. Aufbau des DAAD-Informationszentrums in Südafrika (Johannesburg). Anschließend Referatsleiterin für Afrika Subsahara im DAAD Bonn, später Gruppenleiterin für Asien, Ozeanien, Neuseeland, Australien, Naher Ostern und Nordafrika. Seit 2004 Leiterin des DAAD-Büros Tokio. Spezialgebiete: Internationalisierungsstrategien im Hochschulbereich, Fragen der Hochschulpolitik und des akademischen Austausches.

Donnerstag | 12.02.2009 | 16.30 Uhr | Exkursion

– aus der Reihe „Bonn im Aufwind“ –

**Exkursion zur Ausstellung der Architektenentwürfe
„Beethoven Festspielhaus“**

Führung:

Professor Dipl.-Ing. Sigurd Trommer
(ehemaliger Baudezernent der Stadt Bonn, jetzt Universität Kassel)

Treffpunkt: Foyer des Posttowers

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Februar 2009 bei Frau Jöher an (Telefon 02 28 / 72 96 101, Fax 02 28 / 72 96 100, E-Mail joeher@uniclub-bonn.de).

Mittwoch | 18.02.2009 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Professor Dr. Hans Büning-Pfaue
(Lebensmittelchemie, Universität Bonn)

„Düfte, Aromen, Riechgenüsse“

Zum Thema:

Kosmetische Mittel und Lebensmittel gewinnen ihre Authentizität vielfach mit ihren besonderen Duft- und Aroma-Noten, die immer wieder neu komponiert werden; welche Grundlagen dabei gelten, welche historischen Hinweise reizvoll sind, welche Chemie und welche Mechanismen zugrunde liegen, welche stoffliche Vielfalt und welche Überlappungen für beide großen Produktgruppen gelten, wird exemplarisch anschaulich gemacht; dazu besteht Gelegenheit, schöne und sehr verschiedene Düfte zu genießen, die nach Art der Parfumeure und Flavouristen appliziert werden.



Universitätsclub Bonn

Uniclub-Kurier

01-2009

16. Januar 2009

Rückblick 2008



Jörg Waschinski (Tenor) und Jane Berthe (Harfe): Weihnachtskonzert „Ihr schwebet“, Weihnachtslieder der Romantik am 12. Dezember 2008 im Bonner Universitätsclub



(von links nach rechts) Professor Dr. Don Zagier, Professor Dr. Friedrich Hirzebruch, Dr. Hans Magnus Enzensberger; anlässlich des Vortrags von Dr. Hans Magnus Enzensberger „Von den metaphysischen Mucken der Mathematik - einige Aperçus“ aus der „Friedrich-Hirzebruch-Vorlesungsreihe“ – gemeinsam mit den Mathematischen Instituten der Universität Bonn, dem Max-Planck-Institut für Mathematik Bonn und dem Hausdorff-Center for Mathematics Bonn – am 22. Oktober 2008 im Bonner Universitätsclub

Zur Person:

Der Vortragende ist Apotheker und Lebensmittelchemiker (Hamburg); er wurde in naturwissenschaftlicher Mikrobiologie promoviert (Universität, Münster); nach dem Wehrdienst als Stabsapotheker hat er ab 1974 in einer NRW-Landesbehörde eine Abteilung für Lebensmittel- und Arzneimittel-Mikrobiologie aufgebaut und geführt, die Lebensmittelmikrobiologie an der Universität Münster als Lehrbeauftragter vertreten, ging mit einem Stipendium an die Universität Utrecht und erhielt 1982 den Ruf auf die neu geschaffene Professur Lebensmittelchemie; an der Universität Bonn hat er sich vor Allem den Themen Rückstandsanalytik für Arzneistoffe in Nutzfischen, Glukosinolate in Brassicaceen, Nickelmigration aus Kochtöpfen, Milchfettfraktionierung und schnelle NIR-Spektrometrie von Lebensmittel-inhaltsstoffen gewidmet.

Vorschau

25.02.2009

Fischessen am Aschermittwoch

26.02.2009

– aus der Reihe „Bonn im Aufwind“ –

Professor Dr. Andreas Eckhardt
(Direktor des Beethovenhauses Bonn)

29.03.2009

Matinée
Franz Schubert: „Die schöne Müllerin“

Marc Bettendorf, Klavier
Marion Michels, Falsetto



(von links nach rechts) Professor Dr. Matthias Winiger, Dr. Wolfgang Plischke, Dr. Hans Daniels, Dr. Claus Duisberg anlässlich der Eröffnung der „Carl-Duisberg-Vortragsreihe“ (gemeinsam mit der Universitätsgesellschaft Bonn), Vortrag von Dr. Wolfgang Plischke „Förderung von Exzellenz in der Wissenschaft – Unternehmerische Verantwortung im Wandel der Zeit“ am 29. September 2008 im Bonner Universitätsclub